

Protokoll 02/26 der 113. Hauptversammlung
Mittwoch, 25. Februar 2026

Ort:	Mehrzweckhalle Kupfentreff
Zeit:	19.00 – ca. 20.25 Uhr
Anwesend:	Annemarie Eberle, Luciana Kuster, Ursi Meier, Regula Pfister, Karin Walker, Sabine Weber, Roswitha Zahner <u>Revisorinnen</u> Franziska Hager, Irene Looser Mitglieder
Entschuldigt:	Heidi Brunner, Simone Capaul, Angela Eberhard, Trudi Fäh, Susi Gebert, Beatrice Giger, Hedi Hüppi, Doris Laib, Marianne Probst, Christa Roos, Ulli Schöbi, Coni Stössel, Eveline von Aarburg und Margrit Wehrle

Begrüssung

Luciana Kuster heisst die Anwesenden ganz herzlich zu den Hauptversammlungen des Elisabethenvereins und der Frauengemeinschaft Kaltbrunn willkommen. Sie freut sich, dass wieder so viele Frauen daran teilnehmen. Ein spezieller Willkommensgruss richtet Luciana an den Seelsorger Rolf Dittli.

Herta Egli vom Elisabethenverein wird einen Zeitungsbericht über den heutigen Abend schreiben. Irene Looser wird Fotos machen. Herzlichen Dank!

Luciana begrüsst herzlich die Männer der Feuerwehr, welche uns auch diesmal charmant bedienen werden.

Luciana bittet alle Frauen, die sich noch nicht in die Präsenzliste eingetragen haben, dies nachzuholen.

Nachdem Luciana einen kurzen Überblick über den Ablauf des Abends gegeben hat, geniessen wir das Nachtessen aus der Küche des Restaurants Frohsinn. Luciana bedankt sich bei Marius und Carmen Schnider und ihrem Team für das feine Nachtessen und die anwesenden Frauen schliessen sich dem Dank mit einem kräftigen Applaus an.

Eröffnung der 113. Hauptversammlung

Luciana Kuster eröffnet die 113. Hauptversammlung:

Es sind 102 Frauen anwesend, das absolute Mehr beträgt 52.

Traktandenliste

- 1. Wahl der Stimmenzählerinnen**
- 2. Protokoll der 112. Hauptversammlung**
- 3. Jahresbericht der Präsidentin**
- 4. Jahresrechnung und Revisorenbericht**
- 5. Statutenanpassung um den Punkt Datenschutz**
- 6. Mutationen**
- 7. Jahresprogramm**
- 8. Mitteilungen**
- 9. Allgemeine Umfrage**

1. Wahl der Stimmenzählerinnen

Zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Ida Scherzinger und Franziska Hämmerli. Luciana gratuliert den gewählten Stimmenzählerinnen.

2. Protokoll der 112. Hauptversammlungen 2025

Das Protokoll der Hauptversammlung wurde laut unseren Statuten zwanzig Tage nach der Hauptversammlung bis zum Ablauf der Einsprachefrist auf der Homepage veröffentlicht und durfte bei der Aktuarin angefordert werden. Es gingen innert 40 Tagen keine Einsprachen ein. An der Sitzung vom 5. Juni 2025 genehmigte der Vorstand das Protokoll der 112. Hauptversammlung und entlastete unsere Aktuarin.

Luciana bedankt sich bei Karin Walker nochmals ganz herzlich für ihr sauber verfasstes Protokoll.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Luciana hat den Jahresbericht verfasst und verliest diesen.

Das siebte Jahr stehe ich schon vor euch und führe durch die HV. Die Nervosität steigt von Minute zu Minute und ich merke wie immer meine zitterigen Beine. Trotz all dem freue ich mich sehr auf euch und möchte euch ein wenig über unser vergangenes Vereinsjahr berichten.

Ende März begann unser Jahr mit einem Hühner-Nähkurs. An zwei Abenden durften fünf Frauen unter fachkundiger Anleitung von Mirjam Büsser lustige Hühner nähen.

Weiter ging es mit dem Besuch bei der Gärtnerei Meier in Tann. Die Führung durch die Gärtnerei mit 24 Teilnehmer war sehr spannend und lehrreich. Anschliessend fuhren die meisten noch zum Gartencenter um zu shoppen.

Einen knappen Monat später besammelten sich einige Frauen im Dorf, um mit dem Bus und Zug nach Locarno zu fahren. Während der Zugfahrt wurde fleissig gestrickt und gehäkelt. Dabei kam der Austausch nicht zu kurz.

Am 15. Mai lud die Frauengemeinschaft Rieden zur Regionalen Maiandacht ein.

Mitte Juni fuhren elf Frauen mit dem Velo zum Walensee. Im Lago Mio angekommen begrüsst uns Salsamusik. Zu dieser Musik verpflegten wir uns mit einem feinen Nachtessen und genossen den wunderschönen, warmen Sommerabend.

Fortsetzung 3. Jahresbericht der Präsidentin

Nach den wohlverdienten Sommerferien haben wir die Abendandacht in der Bruder Klausen Kapelle gefeiert. Erstmals mussten wir den Anlass ohne einen Seelsorger durchführen. Dank den Vorbereitungen von Karin und Rolf Dittli konnten wir eine besinnliche Andacht zum Thema Bruder Klaus und seiner Frau Dorothea halten. Danach genossen wir einen gemütlichen Abend in der Vorderwengi.

Am 24. Oktober stand der Spiele- und Jassabend auf dem Programm. Trotz anfänglich zögerlichen Anmeldungen konnten wir einen gemütlichen Abend mit zwölf zufriedenen Frauen durchführen.

Am 16. November fand der Begegnungstag für Alleinlebende und Verwitwete in Gommiswald statt.

Drei Tage später fuhren um die Mittagszeit 23 Frauen nach Frauenfeld, um die Zuckerrübenfabrik zu besichtigen. Dort erfuhren wir viel Interessantes über die Rüben und die vielen Schritte bis sie zu Zucker verarbeitet werden.

Der letzte Anlass im 2025 fand im Pfarreiheim statt. Der feine Geruch von Adventstee lockte viele Kirchgänger zu einer gemütlichen Feier. Wir genossen das Zusammensein, die feinen selbstgebackenen Zopfsterne, lauschten gespannt einer Geschichte von Ursi Meier und sangen klangvolle Weihnachtslieder.

Das neue Programm im 2026 begann mit dem traditionellen Besuch der Krippe in Amden, organisiert von der Frauengemeinschaft Amden.

Von Daniela Kaufmann durften 24 Frauen Mitte Januar lernen, wie wir unsere Gehirnleistung trainieren können, um mehr Lebensqualität zu gewinnen.

Der am 18. Februar geplante Ribelkurs musste leider aus gesundheitlichen Gründen der Kursleiterin abgesagt werden.

Nach dem Jahresbericht bedankt sich Luciana bei den Anwesenden und bei ihren Vorstandskolleginnen mit folgenden Worten:

Jetzt möchte ich zuerst euch allen, welche unseren Verein in irgendeiner Form und Art unterstützt habt, ganz herzlich Danke sagen.

Auch gebührt ein grosses Dankeschön meinen Vorstandsfrauen Ursi, Karin, Sabine, Roswitha, Regula und Annemarie für die tolle Unterstützung. Es ist einfach schön mit euch. Vielen Dank. Wenn ich schon am Danken bin, möchten wir einer Vorstandsfrau heute Abend speziell Danke sagen:

Liebe Annemarie

Du bist sage und schreibe seit 20 Jahren im Vorstand, hast schon unzählige Telefonate und Mails beantwortet, Anlässe organisiert und dazu noch vieles mehr zum Wohle der Frauengemeinschaft geleistet. Du bist immer sehr zuverlässig und gewissenhaft. Dafür hast du ein spezielles Dankeschön verdient.

Luciana überreicht Annemarie ein Blüemli und bittet die Anwesenden um einen kräftigen Applaus.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen wiederum ein interessantes und unterhaltsames neues Vereinsjahr. Ich freue mich auf euch.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Kassierin Roswitha Zahner orientiert über die finanziellen Veränderungen im vergangenen Vereinsjahr.

Fortsetzung 4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Es gibt keine Fragen zur Kasse, die Belege zur verlesenen Jahresrechnung liegen vor und können vor Ort eingesehen werden, was jedoch nicht in Anspruch genommen wird.

Der Revisorenbericht wird von Irene Looser vorgetragen:

Bereits vor der Revision wurden uns die sehr sauber und gut strukturierten Protokolle vom vergangenen Vereinsjahr durch Karin Walker zugestellt, damit wir uns auf die Revision vorbereiten konnten.

Am Mittwochabend, 21. Januar 2026 wurden wir bei Roswitha Zahner herzlich empfangen und sie präsentierte uns die Vereinsrechnung 2025.

Nach gründlicher Durchsicht der Buchhaltung stellen wir fest, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss, sauber und übersichtlich geführt wird*
- Ein- und Ausgaben den richtigen Kontengruppen zugeordnet und korrekt verbucht wurden*
- das Buchungsjournal mit den Belegen übereinstimmt*
- die Buchführung und die Jahresrechnung den Statuten des Vereins entsprechen*
- das buchhalterisch ausgewiesene Vermögen des Vereins gemäss den Bankauszügen vorhanden ist.*

Die Jahresrechnung 2025 der Frauengemeinschaft Kaltbrunn weist eine Vermögensminderung von Fr. 2'147.45 aus. Das Vereinsvermögen beträgt somit per 31.12.2025 Fr. 31'549.00.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir der Frauengemeinschaft Kaltbrunn

- die Vereinsrechnung 2025 zu genehmigen und*
- der Kassierin Roswitha Zahner und dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.*

Ein herzliches Dankeschön an Roswitha und alle Vorstandsfrauen für die geleistete Arbeit!

Irene Looser bittet die Mitglieder, über die Jahresrechnung abzustimmen. Diese wird einstimmig genehmigt.

Irene Looser spricht dem Vorstand im Namen der Revisorinnen einen herzlichen Dank aus für den grossen Einsatz und das engagierte Wirken.

Luciana dankt der Kassierin Roswitha Zahner für die sorgfältig und korrekte Kassaführung. Den Revisorinnen Irene Looser und Franziska Hager dankt sie für die Prüfung der Kasse und der Protokolle.

Der Jahresbeitrag wird bei CHF 20.00 belassen.

5. Statutenanpassung um den Punkt Datenschutz

Die Schlussbestimmungen der Statuten werden um folgenden Text zum Datenschutz ergänzt:

Der Verein erhebt von den Mitgliedern ausschliesslich diejenigen Personendaten, die zur Erfüllung des Vereinszwecks notwendig sind. Der Vorstand sorgt für eine dem Risiko angemessene Sicherheit der Daten.

Die Bearbeitung der Mitgliederdaten erfolgt im Übrigen nach den Bestimmungen der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung auf der Website des Vereins.

Die Ergänzung um den Punkt Datenschutz wird einstimmig genehmigt.

6. Mutationen

Im vergangenen Jahr sind aus der Frauengemeinschaft und dem Elisabethenverein vier Frauen verstorben. Im Gedenken an diese Mitglieder hat Regula Pfister heute auf den Gräbern eine Kerze angezündet.

Es sind dies:

Maria von Aarburg-Keller	verstorben am 8. Juni 2025
Maria Artho-Fäh	verstorben am 14. August 2025
Anna Rüegg-Scherzinger	verstorben am 4. Januar 2026
Annalies Jöhl-Bühler	verstorben am 26. Januar 2026

(von HV 2025 – HV 2026)

Die anwesenden Frauen erheben sich zum Gebet von Rolf Dittli zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

Da wir in diesem Jahr keine Rücktritte aus dem Vorstand verzeichnen müssen, bittet Luciana in globo um die Wiederwahl für die nächste Amtsdauer.

Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig für die nächste Amtsdauer von drei Jahren gewählt.

Regula Pfister bittet die Mitglieder ebenso um die Wahl der Präsidentin Luciana Kuster für eine neue Amtsdauer.

Auch diese Wahl wird einstimmig genehmigt.

Präsidentin Luciana bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes für das Vertrauen.

7. Jahresprogramm

Annemarie Eberle stellt das neue Jahresprogramm vor.

8. Mitteilungen

Luciana gibt folgende Mitteilungen ab:

Sie bedankt sich bei allen, die den Jahresbeitrag bei der Raiffeisenbank bis Ende April direkt überweisen oder bei der Kassierin Roswitha Zahner bar bezahlen. Sie dankt all jenen, die den Jahresbeitrag 2026 bereits beglichen haben. Luciana informiert, dass Mitglieder über 80 Jahre Freimitglieder und vom Beitrag befreit sind.

Verkauft werden wieder Mohrenköpfe zu zwei Franken pro Stück. Der Erlös kommt dem Verein Endless Life zu Gute. Der Verein bietet suchtkranken Menschen und deren Angehörigen Hilfe an. Ihre Arbeit umfasst Prävention in den Schulen, aufsuchende Hilfe direkt in der Drogenszene, Beratung und Coaching. Darüber hinaus bietet es obdachlosen Menschen in der kalten Jahreszeit einen warmen Platz an.

Fortsetzung 8. Mitteilungen

Für die Tischdekoration war die Frauengemeinschaft zuständig. Die Wundertüten werden zum Preis von CHF 6.00 zu Gunsten des Hospizes Villa Jakob verkauft. Dort finden schwerstkranke Menschen am Lebensende sowie ihre Angehörigen eine professionelle Betreuung und Unterstützung.

Der Vorstand hat entschieden, den Mitgliedern während des Jahres immer wieder eine Freude zu machen. So werden die angefragten Fahrerinnen aus der Vereinskasse entschädigt. Ebenfalls haben wir schon im vergangenen Jahr immer wieder bei Kursen oder Events etwas aus der Vereinskasse beigesteuert oder einen Kaffee oder Dessert bezahlt. Dies werden wir gerne so beibehalten.

Auch lohnt es sich immer wieder, einen Blick auf unsere Homepage www.fg-kaltbrunn.ch zu werfen.

Luciana bittet die Mitglieder, Wünsche fürs Jahresprogramm sowie Namens- oder Adressänderungen an ein Vorstandsmitglied zu melden. Dies ist auch über die Homepage möglich. Auch nehmen wir gerne Anregungen und Kritik entgegen.

Die 114. Hauptversammlung wird am Mittwoch, 17. Februar 2027 stattfinden. Das Datum kann bereits reserviert werden.

9. Allgemeine Umfrage

Pfarrbeauftragter Rolf Dittli wünscht das Wort. Er stellt das Jahresmotto der Pfarrei „Dankbar – Tankbar“ vor. Rolf ist dankbar, dass er die heutige HV mit uns Frauen geniessen darf. Er freut sich, bereits einige Frauen zu kennen. Dankbarkeit ist eine der wichtigsten Eigenschaften, die unser Leben reicher macht. Wenn du achtsam auf deine Mitmenschen bist, spürst du, wo du gebraucht wirst und wo dein Platz in der Gemeinschaft ist. Du lebst bewusst. Das kirchliche Leben lebt von den kleinen Beiträgen aller, sei es ein Lächeln oder ein freundliches Wort. Auch eine Hauptversammlung kann Gottesdienst bedeuten. Wie viel du mitträgst, ist deine Entscheidung. Die Pfarrei hat eine Bar gestaltet, die für Anlässe angefragt werden kann, aufklappbar, dankbar, unsichtbar...

Rolf bittet im Namen der Pfarrei um Kuchen und Torten für den Dorfzmittag vom 16. März. Die Liste liegt aus, wer mag, kann sich eintragen. Er bedankt sich herzlich und wünscht einen dankbaren Abend.

Luciana Kuster schliesst die 113. Hauptversammlung. Sie dankt allen Teilnehmerinnen für die Aufmerksamkeit, wünscht einen schönen Abend und dem Elisabethenverein eine gute Versammlung.

Nach der Versammlung des Elisabethenverein tritt Zauberkünstler und Theologe Klaus Gremminger zur Unterhaltung auf.